

VERZEICHNIS DER LITERATURWISSENSCHAFTLICHEN HABILITATIONEN AN ÖSTERREICHISCHEN UNIVERSITÄTEN

Vorbemerkung der Redaktion

Ab 1985 bringen wir das ›Verzeichnis‹ in jedem zweiten Halbband eines Jahrganges. Für diese Dokumentation laden wir neu Habilitierte ein, ihre Anzeige an die Redaktion ›Sprachkunst‹ (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte, Postgasse 7/4, 1010 Wien) jeweils bis spätestens Ende Juli zu schicken. Folgende Angaben werden erbeten: Name, Geburtsjahr, Beruf, Titel der Dissertation, Publikationsverzeichnis, Titel und Kurzfassung (ca 20 Zeilen/190 Wörter) der Habilitationsschrift, Venia, Institutszuordnung.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Werner Michler

Geboren: 1967

Beruf: Univ.-Prof. am Fachbereich Germanistik der Universität Salzburg.

Dissertation:

Darwinismus und Literatur. Naturwissenschaftliche und literarische Intelligenz in Österreich, 1859–1914, Wien 1997, 438 S. [*Siehe Publikationen.*]

Publikationen:

Monographien:

- Aporien der Spätaufklärung. Literarischer und sozialer Raum bei Johann Karl Wezel. Diplomarb. Wien 1992 [masch.].
- Darwinismus und Literatur. Naturwissenschaftliche und literarische Intelligenz in Österreich, 1859–1914 (= Literaturgeschichte in Studien und Quellen 2), Wien, Köln, Weimar: Böhlau 1999. (Zugl. phil. Diss.)
- Kulturen der Gattung. Poetik im Kontext, 1750–1950, Göttingen: Wallstein 2015. (Zugl. Habil.-Schrift.)

Herausgaben (Sammelbände):

- [Gem. mit ANDREAS BRANDTNER]: Brechungen und Brücken. Beispiele österreichisch-slowenischer Literaturbeziehungen. Edward Samhaber/France Prešeren, Drago Jančar (= Literatur im Stifter-Haus 9), Linz: Oberösterreichischer Landesverlag 1996.

- [Gem. mit ANDREAS BRANDTNER]: Zur Geschichte der österreichisch-slowenischen Literaturbeziehungen. Wien: Turia+Kant 1998.
- [Gem. mit ANDREAS BRANDTNER]: Zur regionalen Literaturgeschichtsschreibung. Fallstudien, Entwürfe, Projekte (= Schriften zur Literatur und Sprache in Oberösterreich 11), Linz: StifterHaus 2007.

Editionen:

- Peter Rosegger, Ludwig Anzengruber, Briefwechsel 1871–1889, hrsg. von KONSTANZE FLIEDL und KARL WAGNER unter Mitarbeit von WERNER MICHLER und CATRIN SEEFRAZ (= Literatur in der Geschichte, Geschichte in der Literatur 33), Wien, Köln, Weimar: Böhlau 1995.
- Peter Rosegger, Gustav Heckenast, Briefwechsel 1869–1878, hrsg. gem. mit MAX KAISER und KARL WAGNER, Wien, Köln, Weimar: Böhlau 2003.

Aufsätze:

- Das Materiale für einen österreichischen Gervinus. Zur Konstitutionsphase einer „österreichischen Literaturgeschichte“ nach 1848, in: WENDELIN SCHMIDT-DENGLER, JOHANN SONNLEITNER und KLAUS ZEYRINGER (Hrsgg.): Literaturgeschichte: Österreich. Prolegomena und Fallstudien (= Philologische Studien und Quellen 132), Berlin: Erich Schmidt 1995, S. 181–212.
- An den Siegeswagen gefesselt. Wissenschaft und Nation bei Wilhelm Scherer, in: KLAUS AMANN und KARL WAGNER (Hrsgg.), Literatur und Nation. Die Gründung des Deutschen Reiches 1871 in der deutschsprachigen Literatur (= Literatur in der Geschichte, Geschichte in der Literatur 36), Wien, Köln, Weimar: Böhlau 1996, S. 233–266.
- „Affenvogt“ und „Kraft und Stoff“. Vom „Materialismus“ zu Populärwissenschaft und Wissenschaftsfeuilleton, in: MICHAEL BÖHLER, GABRIELE SCHWIEDER und REGULA STÄHLI (Hrsg.), Trilateraler Forschungsschwerpunkt ›Differenzierung und Integration‹. Sprache und Literatur deutschsprachiger Länder im Prozeß der Modernisierung. Zürcher Gesamtsymposium, Boldern, 23.–26. 3. 1995. 4. Bulletin, Zürich 1996, S. 191–197.
- Deutschland über alles, wenn es nur will. Edward Samhabers ›Walther von der Vogelweide‹, in: ANDREAS BRANDTNER und WERNER MICHLER (Hrsgg.), Brechungen und Brücken. Beispiele österreichisch-slowenischer Literaturbeziehungen. Edward Samhaber/France Prešeren, Drago Jančar (= Literatur im Stifter-Haus 9), Linz: Oberösterreichischer Landesverlag 1996, S. 12–20.
- Die „sozialen Triebe“. Darwin bei Minna und Karl Kautsky, in: Stefan Riesenfellner und Ingrid Spörk (Hg.): Minna Kautsky. Beiträge zum literarischen Werk (= Studien zur Gesellschafts- und Kulturgeschichte 8), Wien: Verlag für Gesellschaftskritik 1996, S. 269–305.
- Ernst Haeckel und die österreichische Literatur, in: ERNA AESCHT u. a. (Red.): Welträtsel und Lebenswunder. Ernst Haeckel – Werk, Wirkung und Folgen (= Stapfia 56), Linz: Gutenberg 1998, S. 481–506.
- Agenten des Deutschtums. Lokale Intellektuelle in den Nationalitätenkonflikten der Habsburgermonarchie, in: JOANNA JABŁKOWSKA und MAŁGORZATA PÓŁROLA (Hrsgg.), Nationale Identität. Aspekte, Probleme und Kontroversen in der deutschsprachigen Literatur, Łódź: Wydawnictwo Uniwersytetu Łódzkiego 1998, S. 333–349.

- Die „Deutschen in Krain“. Literarisches Feld und nationaler Konflikt nach 1848, in: ANDREAS BRANDTNER und WERNER MICHLER (Hrsgg.), *Zur Geschichte der österreichisch-slowenischen Literaturbeziehungen*, Wien: Turia+Kant 1998, S. 193–219.
- [Gem. mit OLIVER BRUCK u. a.:] *Eine Sozialgeschichte der Literatur, die keine mehr sein will. [Anläßlich: Bürgerlicher Realismus und Gründerzeit 1848–1890, hrsg. von E. McInnes und G. Plumpe. Hansers Sozialgeschichte der deutschen Literatur 6], in: Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur (IASL) 24 (1999), H. 1, S. 132–157.*
- Zwischen Minna Kautsky und Hermann Bahr. Literarische Intelligenz und österreichische Arbeiterbewegung vor Hainfeld (1889), in: KLAUS AMANN, HUBERT LENGAUER und KARL WAGNER (Hrsgg.), *Literarisches Leben in Österreich 1848–1890 (= Literaturgeschichte in Studien und Quellen 1)*, Wien, Köln, Weimar: Böhlau 2000, S. 94–137.
- Träume der Vernunft. Utopien und Apokalypsen von der Spätaufklärung bis zum Ersten Weltkrieg, in: HANS PETSCHAR (Hrsg.), *Alpha & Omega. Geschichten vom Ende und Anfang der Welt*, Wien: Springer 2000, S. 57–86. [Wieder in: VERONIKA WIESER u. a. (Hrsgg.), *Abendländische Apokalyptik. Kompendium zur Genealogie der Endzeit*. Berlin: Akademie 2013, S. 339–367.]
- Vulkanische Idyllen. Die Fortschreibung der Revolution mit den Mitteln der Naturwissenschaft bei Moritz Hartmann und Adalbert Stifter, in: PRIMUS-HEINZ KUCHER und HUBERT LENGAUER (Hrsgg.), *Bewegung im Reich der Immobilität. Die Revolution von 1848–49 in Mitteleuropa*, Wien, Köln, Weimar: Böhlau 2001, S. 472–495.
- Ernst Haeckel: Die Welträthsel. Gemeinverständliche Studien über Monistische Philosophie, in: CORNELIA NIEDERMEIER und KARL WAGNER (Hrsgg.): *Literatur um 1900. Texte der Jahrhundertwende neu gelesen*, Wien, Köln, Weimar: Böhlau 2001, S. 37–45.
- Houston Stewart Chamberlain: Die Grundlagen des neunzehnten Jahrhunderts, in: ebenda, S. 79–90.
- The Question of Austrian Naturalism, in: *Excavatio. Emile Zola and Naturalism XIV* (2001), Nr. 1–2, S. 323–333.
- [Gem. mit MAX KAISER und KARL WAGNER:] Schreibzusammenhänge. Zeitschriftengründungen und Literatur in Österreich um 1880 [»Heimgarten«, »Deutsche Dichtung«, »Moderne Dichtung«/»Moderne Rundschau«], in: WOLFGANG HACKL und KURT KROLOP (Hrsgg.), *Wortverbunden – Zeitbedingt. Perspektiven der Zeitschriftenforschung*, Innsbruck u. a.: Studien-Vlg. 2002, S. 62–84 [W. M.: Abschnitt 3, 75–84].
- Zukunft und Augenblick. Utopien der Jahrhundertwende, in: EDUARD BEUTNER, HANS HÖLLER und ULRIKE TANZER (Hrsgg.), *Das glückliche Leben – und die Schwierigkeit, es darzustellen. Glückskonzeptionen in der österreichischen Literatur (= Zirkular-Sondernr. 61)*, Wien 2002, S. 17–33.
- Darwinismus, Literatur und Politik: Robert Müllers Interventionen, in: PETER WIESINGER (Hrsg.), *Akten des X. Internationalen Germanistenkongresses Wien 2000. „Zeitenwende – Die Germanistik auf dem Weg vom 20. ins 21. Jahrhundert.“ Bd. 6*. Frankfurt/M. u. a.: Lang 2002, S. 361–366.
- Lessings „Evangelium der Toleranz“. Zu Judentum und Antisemitismus bei Wilhelm Scherer und Erich Schmidt, in: ANNE BETTEN und KONSTANZE FLIEDL (Hrsgg.), *Judentum und Antisemitismus in der österreichischen Literatur*, Berlin: Erich Schmidt 2002, S. 145–160.
- [Gem. mit MAX KAISER:] Das literarische Feld und das Terrain der Politik. Österreichische Lyrikanthologien 1848–1890 als Quellen zum literarischen Leben, in: MICHAEL

- BÖHLER und HANS-OTTO HORCH (Hrsgg.), Kulturtopographie deutschsprachiger Literaturen. Perspektivierungen im Spannungsfeld von Integration und Differenz, Tübingen: Niemeyer 2002, S. 99–147.
- [Gem. mit WENDELIN SCHMIDT-DENGLER:] Neuere deutsche und österreichische Literaturwissenschaft, in: KARL ACHAM (Hg.): Geschichte der österreichischen Humanwissenschaften. Bd. 5: Sprache, Literatur und Kunst, Wien: Passagen 2003, S. 193–228 [W.M.: Abschnitt 1, S. 193–212].
 - Das Glück, der Staat und die Tugend. Zur Problematik literarischer Utopie in der Gründerzeit, in: PIERRE BÉHAR (Hrsg.), Glück und Unglück in der österreichischen Literatur und Kultur. Bern u. a.: Lang 2003, S. 99–128.
 - ‚Venus im Pelz‘ und „Kampf um’s Dasein“, in: INGRID SPÖRK und ALEXANDRA STROHMAIER (Hrsgg.), Leopold v. Sacher-Masoch (= Dossier 20), Graz: Droschl 2002, S. 166–192. [Gekürzter Wiederabdruck von 1.1/Kap. 2.]
 - Die Wacht an der Dona und Aspekte österreichischer Literatur im Prozeß der Nationalisierung, in: MARIA KLANSKA und KATARZYNA JASDAL (Hrsgg.), Grenzgänge und Grenzgänger in der österreichischen Literatur. Beiträge des 15. Österreichisch-Polnischen Gemanistentreffens Krakow 2002, Krakow: Wydawnictwo Uniwersytetu Jagiellońskiego 2004, S. 87–97.
 - [Gem. mit MAX KAISER:] Lyrik und Lyrikbetrieb im literarischen Feld. Österreichische Lyrikanthologien zwischen Nachmärz und Moderne, in: STEFFEN MARTUS, STEFAN SCHERER und CLAUDIA STOCKINGER (Hrsgg.), Lyrik im 19. Jahrhundert. Historische Gattungspoetik als Reflexionsmedium einer kulturwissenschaftlichen Germanistik (= Publikationen zur Zeitschrift für Germanistik, NF 11), Bern: Lang 2005, S. 441–460.
 - Epischer Blick und poetische Vision. Sichtweisen der Gründerzeit bei Robert Hamerling, in: ULRICH STADLER und KARL WAGNER (Hrsg.), Schaulust, München: Fink 2005, S. 85–102.
 - Möglichkeiten literarischer Gattungspoetik nach Bourdieu und Mit einer Skizze zur „modernen Versepek“, in: MARKUS JOCH und NORBERT C. WOLF (Hrsgg.), Text und Feld. Bourdieu in der literaturwissenschaftlichen Praxi, Tübingen: Niemeyer 2005, S. 189–206.
 - Teilnahme. Epos und Gattungsproblematik bei Peter Handke, in: KLAUS AMANN und KARL WAGNER (Hrsgg.), Von den Rändern her: Peter Handke, Wien, Köln, Weimar: Böhlau 2006, S. 117–134.
 - Adalbert Stifter und die Ordnungen der Gattung. Generische „Veredelung“ als Arbeit am Habitus, in: ALFRED DOPPLER u. a. (Hrsgg.): Stifter und Stifterforschung im 21. Jahrhundert – Biographie, Wissenschaft, Poetik, Tübingen: Niemeyer 2007, S. 183–199.
 - Zur Geschichte regionaler Literaturgeschichtsschreibung, in: ANDREAS BRANDTNER und WERNER MICHLER (Hrsgg.), Zur regionalen Literaturgeschichtsschreibung. Fallstudien, Entwürfe, Projekte (= Schriften zur Literatur und Sprache in Oberösterreich 11), Linz: StifterHaus 2006, S. 20–37.
 - Aloys Blumauer und Johann Baptist Alxinger: Josephinische Versepek im kulturellen Kontext, in: FRANZ EYBL und WYFRID KRIEGLEDER (Hrsgg.), Aloys Blumauer und seine Epoche (= Das Achtzehnte Jahrhundert und Österreich. Jahrbuch, 21/2006), Bochum: Winkler 2007, S. 31–49.
 - ›Die Zauberflöte‹ und das Problem der literarischen Gattungen. Zu Mozart und Goethe, in: LUCJAN PUCHALSKI (Hrsgg.), Mozarts literarische Spuren. Werk und Leben des Komponisten im literarischen Diskurs vom späten 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

- Ergebnisse des Symposiums in Wrocław/Breslau, 20.–23. November 2006, Wien: Praesens 2008, S. 11–29.
- Die Vorlesung als soziales Ereignis. Vorlesung im Rahmen der Ringvorlesung für HörerInnen aller Fakultäten „VO² - Vorlesung über die Vorlesung“, Auditorium maximum der Universität Wien, 18.10.2006. AudioFile: <<http://ringvorlesung.univie.ac.at/index.php?id=5>> [12.11.2015]. [*Dazu:*] Der Standard online (Wien), 19.10.2006. – [*Druckfassung:*] Die Vorlesung als soziales Ereignis, in: ARNO DUSINI und LYDIA MIKLAUTSCH (Hrsgg.), *Vorlesung²*. Wien: V&R unipress/Vienna UP 2007, S. 23–40.
 - Die Studie als Zweck. Stifter und die Präraffaeliten, in: MICHAEL GAMPER und KARL WAGNER (Hrsgg.), *Figuren der Übertragung. Adalbert Stifter und das Wissen seiner Zeit* (= Medienwandel – Medienwechsel – Medienwissen 9), Zürich: Chronos 2009, S. 307–325.
 - „Wirkliche Wirklichkeit“ und „wirklicher Lebensprozess“. Realitäten um 1848 bei Adalbert Stifter und Karl Marx, in: *Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte* 84 (2010), H. 1, S. 105–127. [Überarbeitete Fassung des Vortrags am IFK Wien, 12.12.2008; Tagung: ›Einbruch des Realen‹.]
 - Einleitung [Ada Christen], in: FRANZ SPITALER (Hrsg.), *Ada Christen, Ausgewählte Werke*, Wien: Ed. VHS 2010, S. 11–15.
 - Bücher der Utopie und Utopie des Buches, in: THOMAS EDER, PETER PLENER und SAMO KOBENTER (Hrsgg.), *Seitenweise. Ein Medium wird besichtigt*, Wien: ed. Atelier 2010, S. 119–131.
 - Austrian Literature of the 18th Century, in: THOMAS WALLNIG, JOHANNES FRIMMEL und WERNER TELESKO (Hrsgg.), *18th Century Studies in Austria, 1945–2010* (= The Eighteenth Century and the Habsburg Monarchy, Intern. Series 4), Bochum: Winkler 2011, S. 187–206.
 - Gattungstheorie im 19. Jahrhundert, in: RÜDIGER ZYMNER (Hrsg.), *Metzler Handbuch Gattungstheorie*, Stuttgart: Metzler 2010, S. 210–213.
 - Gattung und Kontext, in: ebenda, S. 87–89.
 - Nicht ungestraft in Hollywood. Bertolt Brecht und die Gattungen im amerikanischen Exil, in: GEORG GERBER, ROBERT LEUCHT und KARL WAGNER (Hrsgg.), *Transatlantische Verwerfungen – Transatlantische Verdichtungen. Kulturtransfer in Literatur und Wissenschaft, 1945–1989*, Wallstein: Göttingen 2012, S. 70–86.
 - [Gem. mit Herlinde Aichner:] „Für die bösen Kinder und die schlechten Lehrer“. Paulus Hochgatterers Erzählungen von der Pubertät. – Paulus Hochgatterer im Gespräch, in: *ide – Zeitschrift für den Deutschunterricht in Wissenschaft und Schule* 36/3 (2012), S. 47–55.
 - [Gem. mit Arno Dusini:] Präliminarien zu einer literarischen Geschichte des Übersetzens, in: *Zeitschrift für Kulturwissenschaften* 3 (2012): HELMUT LETHEN, CHRISTINA LUTTER, BIRGIT WAGNER (Hrsgg.): *Übersetzungen*, S. 51–57.
 - Klassifikation und Naturform. Zur Konstitution einer Biopoetik der Gattungen im 18. Jahrhundert, in: MICHAEL BIES und MICHAEL GAMPER (Hrsgg.), *GattungsWissen. Wissenspoetologie und literarische Form*, Göttingen: Wallstein 2013, S. 35–50.
 - *Vanguards on the Literary Field. Robert Müller's War*, in: *Austrian Studies* 21 (2013), S. 9–23.
 - Zur Frage von Literatur und Antisemitismus im 19. Jahrhundert, aus Anlass von Franz Stelzhamers Text ›Jude‹ (1852), in: PETRA MARIA DALLINGER (Hg.): *Der Fall Stelzhamer*. Linz 2014, 13 S.

- Kriegsbiologien. Zwischen Natur (von 1859) und Idee (von 1914), in: STEPHAN BAUMGARTNER, MICHAEL GAMPER, KARL WAGNER (Hrsgg.), *Der Held im Schützengraben. Führer, Massen und Medientechnik im Ersten Weltkrieg (= Medienwandel – Medienwechsel – Medienwissen 28)*, Zürich: Chronos 2014, S. 169–183.
- Fliegende Berge, letzte Welten. Christoph Ransmayrs Arbeit am Epos, in: HARALD JELE und ELMAR LENHART (Hrsgg.), *Literatur – Politik – Kritik: Beiträge zur österreichischen Literatur des 20. Jahrhunderts. Festschrift für Klaus Amann*, Göttingen: Wallstein 2014, S. 103–117.
- Der zerrissene Felder, in: Jürgen Thaler und Ulrike Längle (Hrsgg.), *Ich, Felder, Dichter und Rebell. Begleitbuch zur Ausstellung im vorarlberg museum vom 28. Juni bis 16. November 2014*, Lengwil: Libelle 2014, S. 290–297.
- Zauberer. Weiße Magie in Biologie und Literatur um und nach der Jahrhundertwende (Paul Kammerer, Konrad Lorenz), in: Claudia Ortlieb u. a. (Hrsgg.), *Das Tier als Medium und Obsession. Zur Politik des Wissens von Mensch und Tier um 1900*, Berlin: Neofelis 2015, S. 107–130.
- Der Dichter als Kind. Adalbert Stifters autobiographisches Fragment, in: SUSANNE HOCHREITER u. a. (Hrsgg.); EIN ZOLL DANKFEST. *Texte für die Germanistik. Festschrift Konstanze Fliedl*, Würzburg: Koenigshausen und Neumann 2015.

Kleinere Arbeiten, Rezensionen, Bildungspolitik:

- [Gem. mit ANNA OPELA u. a.:] Reichsgründung und österreichische Literatur. Auswahlbibliographie, in: KLAUS AMANN und KARL WAGNER (Hrsgg.), *Literatur und Nation. Die Gründung des Deutschen Reiches 1871 in der deutschsprachigen Literatur*, Wien, Köln, Weimar: Böhlau 1996, S. 479–490
- [Gem. mit ANDREAS BRANDTNER:] Der Nachlaß von Edward Samhaber und die Folgen. Forschungsarbeiten am Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich zur Geschichte der österreichisch-slowenischen Literaturbeziehungen, in: *Stimulus. Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Germanistik* (1998/1), S. 17–20.
- Ludwig Anzengruber: Der Schandfleck. Der Sternsteinhof. Die Märchen des Steinklopferhanns. Dorfgänge, in: FRANK RAINER MAX und CHRISTINE RUHRBERG (Hrsgg.), *Reclams Romanlexikon. Bd. 2: Von der Romantik bis zum Naturalismus (= RUB 18002)*, Stuttgart: Reclam 1999, S. 279–281.
- [Gem. mit MAX KAISER:] (Rez.:) Hans-Gert Roloff (Hrsg.), *Wissenschaftliche Briefeditionen und ihre Probleme*. Berlin: Weidler 1998 (= *Berliner Beiträge zur Editionswissenschaft* 2) und: Ders. (Hrsg.), *Die Funktion von Editionen in Wissenschaft und Gesellschaft*, Berlin: Weidler 1998 (= *Berliner Beiträge zur Editionswissenschaft* 3), in: *Sichtungen. Archiv – Bibliothek – Literaturwissenschaft* 2 (1999), S. 219–224.
- [Gem. mit ANDREAS BRANDTNER:] Österreichisch-slowenische Literaturbeziehungen, in: *Zagreber Germanistische Beiträge* 7 (1998 [1999]), S. 169–171.
- [Gem. mit ANDREAS BRANDTNER:] Von der Nachlaßbearbeitung zur Literaturgeschichtsschreibung. Zehn Jahre Forschungen zu Edward Samhaber, in: *Jahrbuch des Adalbert Stifter Institutes des Landes Oberösterreich* 4 (1997 [2000]), S. 144–146.
- [Artikel] ›Reinhold Backmann‹; ›Otto v. Leixner‹; ›Paul Schlenther‹; ›Viktor Suchy‹, in: CHRISTOPH KÖNIG (Hrsg.), *Internationales Germanistenlexikon 1800–1945*, bearb. von CHRISTINE WÄGENBAUR, Berlin: de Gruyter 2004.
- (Rez.:) Karin S. Wozonig, *Die Literatin Betty Paoli. Weibliche Mobilität im 19. Jahrhundert*. Wien: Löcker 1999 (= *Sonderpublikationen der Grillparzer-Gesellschaft* 4), in:

- Sichtungen. Archiv – Bibliothek – Literaturwissenschaft 3/4 (2001); dass, in: Sichtungen online, <PURL: <http://purl.org/sichtungen/michler-w-1a.html>> [11.11.2015] (eingestellt am 12.4.2002).
- [Artikel] ›Ernst Jandl, Teufelsfalle; ›John Furnival, devil trap; ›Ernst Jandl, von einen sprachen«. Exponatbeschreibungen zu Kat.-Nr. 2.5.13–2.5.15, in: WILFRIED SEIPEL (Hrsg.), Der Turmbau zu Babel. Ursprung und Vielfalt von Sprache und Schrift. Eine Ausstellung des Kunsthistorischen Museums Wien für die Europäische Kulturhauptstadt Graz 2003, Wien: KHM, Milano: Skira 2003, Bd. 2, S. 327–329.
 - (Rez.): Christine Magerski, Die Konstituierung des literarischen Feldes in Deutschland nach 1871. Tübingen: Niemeyer 2005, in: Zeitschrift für Germanistik 16/1 (2006), S. 163f.
 - (Rez.): Horst Bredekamp, Darwins Korallen. Die frühen Evolutionsdiagramme und die Tradition der Naturgeschichte. Berlin: Wagenbach 2005 (= Kleine kulturwissenschaftliche Bibliothek 73), in: Wiener Zeitschrift zur Geschichte der Neuzeit (2007/1), S. 129–134.
 - (Rez.): Katharina Brundiek, Raabes Antworten auf Darwin. Beobachtungen an der Schnittstelle von Diskursen. Göttingen: Universitätsdrucke Göttingen 2005, in: Jahrbuch der Raabe-Gesellschaft (2008), S. 163–167.
 - (Rez.): Cathrine Theodorsen, Leopold Andrian, seine Erzählung „Der Garten der Erkenntnis“ und der Dilettantismus in Wien um 1900. Hannover-Laatzten: Wehrhahn 2006. 318 S. (= TROLL – Tromsøer Studien zur Kulturwissenschaft 8); (= zugl. Diss., Univ. Tromsø, Norwegen, 2005), in: Germanistik 50 (2009), H. 1–2, S. 355.
 - (Rez.): Dina Brandt, Der deutsche Zukunftsroman 1918–1945. Gattungstypologie und sozialgeschichtliche Verortung. Tübingen: Max Niemeyer 2007 (= Studien und Texte zur Sozialgeschichte der Literatur 113). (= zugl. Diss. LMU München, 2004), in: Germanistik 50 (2009), H. 1–2, S. 352f.
 - (Rez.): Philip Ajouri, Erzählen nach Darwin. Die Krise der Teleologie im literarischen Realismus: Friedrich Theodor Vischer und Gottfried Keller. Berlin, New York: De Gruyter 2007, in: Germanistik 50 (2009), H. 3–4, S. 848f.
 - Comment (on Ingrida Povidis: ‘Interven(u)e Brain: Neurosciences and crime in contemporary crime fiction’). Workshop „Was Lombroso Right?“, Univ. Wien, 17.–18.12.2010.
 - (Rez.): Primus-Heinz Kucher, Julia Bertschik (Hrsg.): „baustelle kultur“. Diskurslagen in der österreichischen Literatur 1918–33/38. Bielefeld: Aisthesis 2011, in: Zeitschrift für Germanistik 22/3 (2012), S. 695–697.
 - Zentralmatura offenbart Bankrott schulischer Fachkultur. Leserkommentar, in: Der Standard online, 12.5.2014 <<http://derstandard.at/1399507259844/Zentralmatura-offenbart-Bankrott-schulischer-Fachkultur>> [11.11.2015].
 - Zentralmatura, Literatur, Kanon. Zu Gelingen und Scheitern der SRDP aus Deutsch, Textsorte Kommentar (bzw. Erörterung, Meinungsrede, Offener Brief), in: hpt (Hölder-Pichler-Tempsky) Newsletter Deutsch Nr. 2 – 2014/15 <http://www.hpt.at/fileadmin/documents/pdfs/hpt-D-Newsletter_2-14-15_final.pdf> [11.11.2015]; (Juni 2015).

Radio:

- Egon Friedell – Kulturgeschichte der Neuzeit. Folge 91: Romantik und Liberalismus. Sendungsgast: Werner Michler. – ORANGE 94.0, <<http://sendungsarchiv.o94.at/get.php?id=094pr6462#general>> [11.11.2015].

Habilitationsschrift:

Kulturen der Gattung. Poetik im Kontext, 1750–1950, Wien 2012, 655 Seiten.

Kurzfassung:

Was ist eine literarische Gattung? Die wichtigsten Antworten auf diese Frage stammen nicht zufällig aus Zeiten, in denen avantgardistische Literaturkonzepte entworfen werden, aus Zeiten erhöhter Unsicherheit in Gesellschaft und Kultur sowie aus Zeiten, in denen sich die Wissenschaften vom Leben neu orientieren. Immer sind es Gattungssysteme, an denen solche Epochenfragen akut werden. Eine Geschichte der ›Kulturen der Gattung‹ in der deutschsprachigen Literatur verfolgt Verbindungen und Austauschbeziehungen zwischen Literatur-, Natur- und Gesellschaftswissen im institutionellen Zusammenhang. Sie rekonstruiert das generische Denken und Handeln in diesen Feldern, indem sie paradigmatische literarische Projekte, in denen die Kategorie der Gattung im Zentrum steht, als Ordnungsversuche in ihrem soziokulturellen historischen Kontext begreift; sie fragt nach den Möglichkeiten der Koordinierung von Gattung, Stand, Klasse und Art in exponierten literarischen Situationen. Neben der Geschichte der Gattungspoetiken und Gattungstheorien – von der Aufklärung zu Georg Lukács und Walter Benjamin, von der Regelpoetik zur Literaturwissenschaft – stehen Konstellationen im Zentrum, in denen sich neue Passungen von Text und Kontext nicht bruchlos einstellen wollen: bei Johann Gottfried Herder und Johann Wolfgang v. Goethe, bei Karoline v. Günderode, Bettine v. Arnim und Adalbert Stifter, bei Hugo v. Hofmannsthal, Bertolt Brecht und anderen.

Venia:

Neuere deutsche Literatur.

Institutszuordnung:

Fachbereich Germanistik der Universität Salzburg.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter Deutschmann

Geboren: 1968

Beruf: Univ.-Prof. am Fachbereich Slawistik der Universität Salzburg

Dissertation:

Intersubjektivität und Narration: veranschaulicht an Texten von Nikolaj Gogol', Viktor Erofeev, Vladimir Sorokin, Jurij Mamleev, Graz 2001, 360 Seiten. [Einreichfassung; gedruckte Fassung unter dem Titel:] Intersubjektivität und Narration: Gogol', Erofeev, Sorokin, Mamleev, Frankfurt/M. u. a., 474 Seiten. *[Siehe Publikationen.]*

Publikationen:*Monographien:*

- Intersubjektivität und Narration. Gogol', Erofeev, Sorokin, Mamleev (= Slavische Literaturen 32), Frankfurt/M. u.a. 2003. (Zugl. phil. Diss.)

- Allegorien des Politischen. Zeitgeschichtliche Implikationen des tschechischen historischen Dramas, 1810–1935 (= Bausteine zur Slavischen Philologie und Kulturgeschichte. Reihe A. Slavistische Forschungen 83), Köln, Weimar, Wien: Böhlau 2016. (Zugl. Habil.-Schrift.) [*Im Druck.*]

Herausgaben:

- [Gem. mit OL'GA PAVLENKO und VOLKER MUNZ:] Konfliktszenarien um 1900: Politisch – sozial – kulturell. Österreich-Ungarn und das Russische Imperium im Vergleich. Сценарии конфликтов на рубеже XIX–XX веков: политические – социальные – культурные. Австро-Венгерская и Российская империи, Wien: Praesens 2011.
- [Gem. mit OL'GA PAVLENKO, VOLKER MUNZ und ALEKSANDR BEZBORODOV:] Mechanizmy vlasti. Transformacii političeskoj kul'tury v Rossii i Avstro-Vengrii na rubeže XIX-XX vv. / Mechanismen der Macht. Transformationen der politischen Kultur in Russland und Österreich-Ungarn um 1900, Moskau: Izd. RGGU 2009.
- Kritik und Phrase. Festschrift für Wolfgang Eismann zum 65. Geburtstag (unter Mitarbeit von PETER GRZYBEK, LUDWIG KARNIČAR und HEINRICH PFANDL), Wien: Praesens 2007.
- [Gem. mit EVA HAUSBACHER und WOLFGANG WEITLANER:] Beiträge zur 3. Tagung des Jungen Forums Slavistische Literaturwissenschaft in Salzburg (= Anzeiger für Slavische Philologie XXVIII/XXIX), September 1999, Graz 2001.
- RUR-Rossum's Universal Robots. Datenverarbeitung in Sprach-, Kultur- und Literaturwissenschaft. Beiträge zur 3. Tagung des Interdisziplinären Forums österreichischer SlawistInnen (IFÖS) (= Anzeiger für Slavische Philologie XXXI), Graz, 21–22. Februar 2002.
- [Gem. mit Wolfgang Eismann:] kultur-wissenschaft-russland. Beiträge zum Verhältnis von Kultur und Wissenschaft aus slawistischer Sicht, Frankfurt/M. u. a. 2000.

Aufsätze:

- Die Götter und die Zeichen. Filmsemiotik nach Peirce und Eisenstein, in: Znakolog 3 (1991), Bochum, S. 50–101.
- Das Unbehagen in den Kulturwissenschaften, in: Junge Slawistik in Österreich. Beiträge zum 1. Arbeitstreffen, Innsbruck 24.–26.2.1999, hrsg. von WOLFGANG STADLER, EVA BINDER und HELMUT KALB, Innsbruck 2000, S. 1–12.
- Eine Welt im Fluß. Bemerkungen zu Andrej Platonovs Čevengur, in: Znakolog 6/7 (1996), Bochum, S. 37–97.
- 1997 The Challenge of the Body in Contemporary Russian Fiction, in: Memory, History and Critique. European Identity at the Millennium. Proceedings of the 6th International ISSEI Conference at the University for Humanist Studies, Utrecht, August 1996, hrsg. von FRANK BRINKHUIS und STEPHEN TALMOR, Utrecht 1997 [CD-ROM].
- 1998 [Gem. mit HERWIG HÖLLER:] Vom Tratsch im Globalen Dorf. Internet und Phrase, in: EUROPHRAS '95. Europäische Phraseologie im Vergleich, hrsg. von WOLFGANG EISMANN, Bochum 1998, 137–150.
- 1998 Dialog der Texte und Folter. Vladimir Sorokins Mesjac v Dachau, in: Romanistik – Moderne – Postmoderne. Junges Forum Slavistische Literaturwissenschaft, hrsg. von CHRISTINE GÖLZ, ANJA OTTO und REINHOLD VOGT, Frankfurt/M. u. a. 1998, S. 324–352.

- Der Begriff der Norm bei Sorokin, in: Poetik der Metadiskursivität. Zum postmodernen Prosa-, Film- und Dramenwerk von Vladimir Sorokin, hrsg. von DAGMAR BURKHART, München 1999, S. 37–52.
- Vladimir Majakovskij – Tekstovij obraz tragičeskogo, in: Formula kruga. Sbornik statej k jubileju professora O. G. Revzinoj, hrsg. von I. JU. BELJAKOVA, O. V. EVTUŠENKO, Moskau 1999, S. 7–34.
- Ein skeptisches Fundament für die Kulturwissenschaft? Kripkes Wittgenstein-Interpretation als Ausgangspunkt, in: kultur-wissenschaft-russland. Beiträge zum Verhältnis von Kultur und Wissenschaft aus slawistischer Sicht, hrsg. von WOLFGANG EISMANN und PETER DEUTSCHMANN, Frankfurt/M. u. a. 2000, S. 21–38.
- Ja zu A. Gogol's Nos als Anamorphose gesehen, in: Osteuropäische Literaturen, hrsg. von MIRJAM GOLLER u. a., Frankfurt /M. u. a. 2000, S. 21–34.
- Can I Die in the Book? Metaphys(iolog)ische Narratologie, in: Anzeiger für Slavische Philologie XXVIII–XXIX (2001), S. 413–429.
- Die Grenzen des Geschmacks. Kant und Franz West, in: Semiotische Berichte 26, 1–4 (2002), S. 45–63.
- (Ad-)Dressing the Other in Furs. The Case of Leopold von Sacher-Masoch, in: European Culture in a Changing World: Between Nationalism and Globalism. Proceedings of the 8th ISSEI-Conference, Aberystwyth 2003 [CD-ROM].
- „Ramki“ moskovskich škol. Neskol'ko zamečanj o roli i značenii konteksta v trudach Ju. M. Lotmana i v Moskovskom konceptualizme, in: Olomoucko-Grackie slavističkie čtenija. Sborník příspěvků z mezinárodní konference 15. října 2003, hrsg. von LADISLAV VOBOŘIL, S. 7–19.
- Der Knecht/robot und seine Anerkennung. Čapeks RUR, künstliche Intelligenz und das Wesen des Geistes, in: Anzeiger für Slavische Philologie XXXI (2003), S. 11–32.
- Die Wahrheit der Gewissheit des Masochisten, in: Leopold von Sacher-Masoch, hrsg. von INGRID SPÖRK und ALEXANDRA STROHMAIER, Graz 2003, S. 121–145.
- Posleslovie 50 let spustja, in: A. B. Isačenko, N. V. Gogol i problemy russkogo realizma, Bratislava 2003, S. 193–207.
- Texte um die Welt, Welten um den Text. Neuere semiotische Fiktionalitätstheorie analysiert, in: Text & Reality, hrsg. von JEFF BERNARD, JURIJ FIKFAK, PETER GRZYBEK, Ljubljana, Wien, Graz 2005, S. 29–41.
- Der Schrein der Kunst. Vladimir Sorokins ›Bufet‹, in: Zeit – Ort – Erinnerung. Festschrift für Christine Engel und Ingeborg Ohnheiser, hrsg. von EVA BINDER, WOLFGANG STADLER und HELMUT WEINBERGER, Innsbruck 2006, S. 223–244.
- Sozialismus und Schizophrenie, in: Wiener Slawistischer Almanach (58) (2006), S. 141–202.
- ›Revizor‹ revisited, in: Kritik und Phrase. Festschrift für Wolfgang Eismann zum 65. Geburtstag, hrsg. von PETER DEUTSCHMANN u. a. Wien 2007, S. 71–104.
- Historische Repräsentation im Wandel. Tschechische und russische historische Dramen in der Moderne. Wiener Slawistisches Jahrbuch 53 (2007), S. 21–34.
- Der Text als Droge. Glosse zu einem metaliterarischen Vergleich, in: plurale. zeitschrift für Denkversionen (8) (2009), S. 145–174.
- Krizis tradicionnoj vlasti v istoričeskoj dramaturgii v načale XX veka, in: Političeskaja kul'tura evropejskich imperij. Rossija i Avstro-Vengrija v konce 19-načale 20vv, hrsg. von OL'GA PAVLENKO, ALEKSANDR BEZBORODOV, VÖLKER MUNZ und PETER DEUTSCHMANN, Moskau: Izdatel'stvo RGGU 2009, S. 280–293.

- Zasněná současnost: Zeyerova historická dramata, in: Julius Zeyer, lumírovský básník v duchovním dění Evropy, hrsg. von Jiří KUDRNÁČ u. a., Brno 2009, S. 202–207.
- Kristallbilder aus Böhmen. Miloš Formans tschechische Filme, in: Das Zeit-Bild im osteuropäischen Film nach 1945, hrsg. von NATASCHA DRUBEK-MEYER und JURIJ MURAŠOV, Köln, Weimar, Wien 2010, S. 71–98.
- Žena přestrojená za muže v historickém dramatu národního obrození, in: Jiná česká literatura (?). Sborník příspěvků z IV. kongresu světové literárněvědné bohemistiky, 28.6.–2.7.2010. Editor JAN MATONOHÁ, Praha 2010.
- Der Streit um den Sinn der tschechischen Geschichte und seine Implikationen, in: Konflikt szenarien um 1900: politisch – sozial – kulturell. Österreich-Ungarn und das Russische Imperium im Vergleich. Сценарии конфликтов на рубеже XIX-XX веков: политические – социальные – культурные. Австро-Венгерская и Российская империи, hrsg. von PETER DEUTSCHMANN, VÖLKER MUNZ und OL'GA PAVLENKO, Wien 2011, S. 299–321.
- Erzählkommunikation und Bewusstsein. Einsichten der Systemtheorie, in: Kultur – Wissen – Narration. Perspektiven transdisziplinärer Erzählforschung für die Kulturwissenschaften, hrsg. von ALEXANDRA STROHMAIER, Bielefeld 2013, S. 171–198.
- Narrative Discourse in Sorokin's Prose, in: Vladimir Sorokin's Languages, Edited by TINE ROESEN and DIRK UFFELMANN (= Slavica Bergensia 11), Bergen: University of Bergen 2013, S. 68–89.
- Eine „Weltfrage“ und eine Weltreise. Tomáš G. Masaryk im Ersten Weltkrieg, in: Erzählte Mobilität im östlichen Europa. (Post-)Imperiale Räume zwischen Erfahrung und Imagination, hrsg. von THOMAS GROB, BORIS PREVIŠIĆ, ANDREA ZINK (= Kultur-Herrschaft-Differenz 18), Tübingen 2014, S. 59–77.
- Kommunikation und Kunst aus systemtheoretischer Perspektive. World Literature Studies 6/3 (2014), S. 34–50.
- Mystifikace z prvního až n-tého stupně, in: Historické fikce a mystifikace v české kultuře 19. Století. Sborník příspěvků z. 33. Ročníku symposia k problematice 19. Století, Plzeň, 21.–23. února 2013, hrsg. von MARTIN HRDINA a KATEŘINA PROBECKÁ, Praha 2014, S. 28–37.
- Slawen, Bienen, Sprachen. Volksbildung und nation-building bei den Slowaken, in: „Andere Bienen“. Der literarische Transfer zwischen den slawischen Kulturen und dem deutschsprachigen Raum im Zeitalter der Weltliteratur (1770–1850) – Andere Bienen, hrsg. von GERTRAUD MARINELLI-KÖNIG, Wien 2015 [*in Druck*].
- „Tygří skoky do minulého“: Česká historická dramata vzniklá během 1. světové války, in: Performativita války v české literatuře. Příspěvky ke V. kongresu světové bohemistiky, hrsg. von LENKA JUNGMANNOVÁ, Praha 2016 [*in Druck*].
- Tvář v tvář zločinu? Pozorování organizované kriminality v postsocialistických společnostech (u příležitosti nového překladu knihy Niklase Luhmanna, in: Rossica Olomucensia. Časopis pro ruskou a slovanskou filologii. LIV, Nr. 1, S. 23–40 [*in Druck*].

Rezensionen:

- Eva Hausbacher: Poetik der Migration. Transnationale Schreibweisen in der zeitgenössischen russischen Literatur. Tübingen: Stauffenberg 2009 (= Stauffenberg Discussion 25), 317 S., in: Anzeiger für Slavische Philologie (XXXVII/2009), S. 283–288.
- Michail Ryklin, Dirk Uffelman, Klaus Städtke (Hrsg.): Uskol'zajuščij kontekst. Russ-

- kaja filosofija v XX veke. Materialy konferencii [Bremen 25.–27. Juni 1998]. Moskva 2002, in: Wiener Slawistischer Almanach 51 (2003), S. 41–51.
- Cinephile Philosophy. Oleg Aronson, Metakino. Moskva 2003, Art Margins. contemporary central and eastern european visual culture, <<http://www.artmargins.com/index.php/2-articles/220-cinephile-philosophy>> [13.11.2015].
 - Dalibor Tureček a kol.: České literární romantično, in: Česká literatura 61 (2013/4), S. 607–613.
 - Gertraud Marinelli-König: Die böhmischen Länder in den Wiener Zeitschriften und Almanachen des Vormärz (1805-1848). Tschechische nationale Wiedergeburt – Kultur- und Landeskunde von Böhmen, Mähren und Schlesien – Kulturelle Beziehungen zu Wien. Teil I. Wien: Österreichische Akademie der Wissenschaften 2011 (= Philosophie-historische Klasse Sitzungsberichte 801), in: Germanoslavica 26 (2015) [*in Druck*].
 - Jiří Bečka, Siegfried Ulbricht a kol.: Slavica v české řeči III/2. Překlady z východoslovanských jazyků v letech 1891–1918. Praha: Slovanský ústav AV ČR 2012 (Prace slovanského ústavu. Nová řada 35), in: Zeitschrift für Slavische Philologie (2016) [*in Druck*].

Übersetzungen:

- OL'GA GRIGOR'EVNA REVZINA: Sistemno-funkcional'nyj podchod v lingvisticheskoy poétique, in: Znakolog 6/7 (1994/95), Trier 1996, S. 141–162 (aus dem Russischen ins Deutsche unter dem Titel: ›Ein systematisch-funktionaler Zugang zur linguistischen Poetik. Teil I: Die dichterische und die prosaische Redeform‹).
- Evgenij Juft: Serebrjannye golovy, Graz 1999 (Tonspur des Films aus dem Russischen ins Deutsche unter dem Titel ›Silberköpfe‹).
- Gleb und Igor Alejnikov: Ameriga, Graz 1999 (Tonspur des Films aus dem Russischen ins Deutsche unter dem Titel: ›Ameriga‹).
- VLADIMIR SOROKIN: Bufet, für: Graz 2003. Kulturhauptstadt Europas (aus dem Russischen ins Deutsche unter dem Titel: ›Die Kredenz‹), vorgelegt im November 2001.
- MICHAEL RYKLIN: Scena bratstva. Vvedenie v moral'nyj mazochizm, in: Phantom der Lust. Visionen des Masochismus in der Kunst, hrsg. von PETER WEIBEL, München 2003 (aus dem Russischen ins Deutsche unter dem Titel ›Eine Bruderszene. Einführung in den moralischen Masochismus‹), S. 174–188.
- VIKTOR MAZIN: Čelovek-Mašina ili Animatrix La Mettrie, in: Čelovek-Mašina. Mensch-Maschine, hrsg. von VIKTOR MAZIN, JOULIA STRAUSS und ALEXANDER WAHRlich, St. Petersburg 2003 (Aus dem Russischen ins Deutsche unter dem Titel ›Die Mensch-Maschine oder La Mettries Animatrix‹), S. 73–107.
- Textmaterialien. Anonyme tschechische Zeitungstexte, in: Projekt für ein Terminator-Denkmal in Graz, hrsg. von HERWIG HÖLLER, Graz, 2003, S. 52, 78–79.
- Jitka Komendová, Strukturní zvláštnosti Haličké-Vollhynské kroniky ve srovnání s českým dějepisectvím 13.století, in: Anzeiger für Slavische Philologie XXXV (2008) (Aus dem Tschechischen ins Deutsche unter dem Titel ›Die strukturellen Besonderheiten der Chronik von Galizien-Vollhynien im Vergleich zur tschechischen Geschichtsschreibung des 13. Jahrhunderts‹), S. 101–114.

Lexikonartikel:

- Jiří Kratochvil: Medvědí román. Kindlers Literatur Lexikon. 3. völlig neu bearbeitete Aufl. Stuttgart, Weimar 2009.
- Jiří Kratochvil: Uprostřed noci zpěv. Ebenda.

- Jiří Kratochvíl: Nesmrtelný příběh aneb Život Soni Trocké-Sammlerové čili Román karneval. Ebenda.
- Biogramm von Jiří Kratochvíl. Kindlers Literatur Lexikon. Ebenda.
- František Langer: Obrácení Ferdýše Pištory. Ebenda.

Kunstpublikation:

- (Hrsg.) Viktor Pivovarov, Pavel Pepperstein: Winterliche Kommentare zu Freud + Der Agent in Norwegen. Postkartenedition, München 2000.

Katalogbeiträge und Ähnliches:

- Zuckerkreml. Zeitgenössische Kunst und Literatur aus Russland. Programmzeitschrift des Kulturzentrums bei den Minoriten, Graz, Herbst 2011, S. 7–10.
- Die Herz-Nabel-Relationen. Eine spekulative Diagnose, in: Graz-Moskau. Zwischen Perestrojka und Terminator-Denkmal. Katalog zur gleichnamigen Ausstellung im Staatlichen Zentrum für zeitgenössische Kunst, Graz 2005, S. 36–45.
- es geh dichte rundgänge, in: Katalog zur Ausstellung ›Gedicht‹ – Kunst im Zentrum, Wiener Neustadt 1996, S. 7–14.
- alias Obid. Vorwort zum Gedichtband ›Das goldene Schiff‹ des usbekischen Lyrikers Jodgor Obid, Graz 1998, S. 10–11.
- 1:2 oder 1:20, in: VIKTOR PIVOVAROV UND PAVEL PEPPERSTEIN, Winterliche Kommentare zu Freud + Der Agent in Norwegen. Postkartenedition, hrsg. von PETER DEUTSCHMANN, München 2000 [Klappentext].
- Zwei Agenten. Viktor Pivovarov + Pavel Pepperstein, in: Minoriten-Programmzeitung (Nov.–Dez. 2000), S. 8–11.
- Aufzeichnungen aus dem Untergrund. Zur Ausstellung von Moskauer Künstlerbüchern aus dem Samizdat, in: Minoriten-Programmzeitung (Sept.–Nov. 1999), Graz 1999, S. 6–10.

Habilitationsschrift:

Allegorien des Politischen. Zeitgeschichtliche Implikationen des tschechischen historischen Dramas, 1810–1935, Graz 2012, VII, 423 S. – *Ersch. im Druck in der Reihe:* Bausteine zur Slavischen Philologie und Kulturgeschichte. Reihe A. Slavistische Forschungen 83, Köln, Weimar, Wien: Böhlau 2016, 504 S.

Kurzfassung:

Die Habilitationsschrift untersucht in einem diachronen Überblick, wie sich das historische Drama in der tschechischen Literatur vom Beginn der nationalen Wiedergeburt bis zu den Wenzel-Millenniumsfeiern in der Tschechoslowakei gewandelt hat. Leitidee der Untersuchung ist, dass in historischen Dramen eine allegorische Struktur über bloße Geschichtsdarstellung hinausweist, womit Bezüge auf die Entstehungszeit erkennbar werden. Zwei Anliegen der Nationsbildung, die Dissemination von Geschichtsbildern und die Reaktualisierung der Geschichte, wurden von der Gattung des historischen Dramas ideal umgesetzt (was später vor allem im Medium Film geleistet wird).

Auf der Grundlage eines Analysekorpus von knapp 50 Dramen wird nachgezeichnet, wie sich das tschechischsprachige historische Drama geändert hat und auf welche Weise die zeitgleich erfolgenden Ereignisse und Veränderungen (Erstarken der Nationalbewegung, Revolution von 1848, Beginn des Parlamentarismus, Österreichisch-Ungarischer Ausgleich,

Nationalitätenkonflikt, Erster Weltkrieg und Zerfall der Monarchie, tschechoslowakische Eigenstaatlichkeit) im Damentext Spuren hinterlassen. Zugleich wird ein geschichtlicher Überblick über die Entwicklung einer Gattung gegeben, die trotz ihrer Bedeutung für die Kultur- und Theatergeschichte in der literaturwissenschaftlichen Forschung eher wenig Aufmerksamkeit gefunden hat.

Im ersten Teil der Arbeit werden dramentheoretische sowie kulturwissenschaftliche Fragen erörtert, die für das Genre des historischen Dramas relevant sind. Der zweite Teil behandelt anhand von Einzeltextanalysen das tschechische historische Drama vor dem Hintergrund der theatergeschichtlichen Entwicklung, die in der Eröffnung des Nationaltheaters in den 1880er Jahren ihren institutionellen Höhepunkt findet. Im Anschluss an die Einzeltextanalysen bietet eine vergleichende Betrachtung der Dramen um den Hl. Václav/Wenzel die Grundlage für die Erörterung der Frage, wie sich makropolitische Veränderungen in der Behandlung ein- und desselben Stoffes manifestieren. Um die Vielzahl an Dramen und die Mannigfaltigkeit von deren historischer Vorlage in einem Überblick zu erfassen, sind Graphiken und Diagramme beigegeben, die Konflikte in den einzelnen Dramen darstellen und Vergleiche ermöglichen.

V e n i a :

Slawische Literatur- und Kulturwissenschaft.

I n s t i t u t s z u o r d n u n g :

Fachbereich Slawistik der Universität Salzburg.